

Situation:

Für einen sicheren Lastentransport müssen neben dem qualifizierten Personal der dafür geeignete Kran und eine entsprechende Lastaufnahmeeinrichtung vorhanden sein.

Bei diversen Montagearbeiten auf unterschiedlichen Baustellen ist es immer wieder erforderlich mit den Kran Personen zu befördern.



Quelle: Dr. Tobias Jenner, BGHM



Quelle: Dr. Tobias Jenner, BGHM

Die nachstehenden Rechtsgrundlagen kommen in Betracht.

- Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV Vorschrift 52 „Kran“
- DGUV Vorschrift 54 „Winden, Hub- und Zuggeräte“
- DGUV Information 209-012 „Kranführer“
- DGUV Information 209-013 „Anschläger“
- DGUV Grundsatz 309-001 „Prüfung von Kranen“
- DGUV Grundsatz 309-003 „Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern“
- DGUV Grundsatz 309-006 „Kran“ (Prüfbuch)
- DGUV Regel 101-005 „Hochziehbare Personenaufnahmemittel“

Fragestellung:

Bearbeiten Sie die folgenden Fragen unter Berücksichtigung Ihrer Moderationskarten

1. Welche grundsätzlichen Anforderungen müssen die Krane und die Lastaufnahmeeinrichtungen für diese Aufgaben erfüllen?
2. Welche Rechtsvorschriften gelten für Krane und Lastaufnahmeeinrichtungen und was sagen diese aus?
3. Welche betrieblichen Regeln erstellen Sie für diese Tätigkeiten und wie vermitteln Sie diese an Ihre Mitarbeiter?
4. Welche weiteren organisatorischen Maßnahmen sind außerdem notwendig?

Aufgabenstellung:

Machen Sie sich mit den Rechtsgrundlagen vertraut und diskutieren Sie anschließend in der Gruppe die Fragestellungen.

Recherchieren Sie erforderlichenfalls im Internet, z.B. unter www.BGHM.de auf der Seite mit dem Webcode 230.

Wählen Sie eine geeignete Form für die Präsentation Ihrer Ergebnisse und verständigen Sie sich, wer diese im späteren Verlauf vorträgt.

Medien und Material:

Maßnahmenliste (Kopiervorlage)

Notebook, PC

Pinnwand

Flipchart

PowerPoint-Präsentation, Visualizer

Erarbeitungszeit: 90 Minuten

Präsentationszeit: 15 Minuten